



DFB-Aktion Ehrenamt

**Unterlagen für den
Ehrenamtsbeauftragten**

An die Ehrenamtsbeauftragten
der Kreise und der Bezirke

Frankfurt/M., Juni 2009

DFB-Aktion Ehrenamt: Ehrenamtspreis 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

heute erhalten Sie die Materialien für die Kandidatenauswahl für den Ehrenamtspreis 2009. Diese entsprechen in großen Teilen den Unterlagen der Vorjahre.

Für Ihren Kreisvorstand liegt unter Position 5 ein Anschreiben des DFB-Vizepräsidenten Karl Rothmund bei. Leiten Sie dieses verbunden mit der Bitte um Unterstützung an Ihren Kreisvorstand weiter, damit wir gemeinsam eine große Zahl an Bewerbungen erzielen können.

Die Durchführung des Auswahlverfahrens für den Ehrenamtspreis 2009 erfolgt wie im letzten Jahr und ist unter Position 3 noch einmal ausführlich beschrieben.

Im Vorfeld der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 wurde als neues Schwerpunktthema die „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“ gewählt. Bitte legen Sie bei der Auswahl des Kreissiegers ein besonderes Augenmerk auf diesen Bereich. Weitere Informationen zum Schwerpunktthema und Anregungen zur Auswahl finden Sie in Ihren Unterlagen.

Wie Sie der Zeitplanung (Pos. 2) entnehmen können, haben wir die Termine nur leicht angepasst. Bitte beachten Sie aber diese kleinen Änderungen bei Ihrer eigenen Zeitplanung.

Alle Unterlagen und Formblätter finden Sie zum Download auch auf www.dfb.de.

Wenn Sie zu den heute übersandten Unterlagen noch Fragen haben, steht Ihnen der Ehrenamtsbeauftragte Ihres Landesverbandes als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Hink
DFB-Geschäftsstelle

DFB-Ehrenamtspreis Schwerpunktthema 2009: „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch der Ehrenamtspreis 2009 mit einem Schwerpunktthema ausgeschrieben. Bei der Auswahl der Kandidaten soll (muss nicht) ein besonderes Augenmerk auf Personen liegen, die sich teilweise oder ausschließlich für dieses Schwerpunktthema engagieren. Das wichtigste Entscheidungskriterium bleibt weiterhin die Qualität bzw. das herausragende, bemerkenswerte Engagement.

Für das Jahr 2009 lautet das Schwerpunktthema „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“. Daher sollen Vereinsmitarbeiter(innen), die in diesem Bereich mit ihrem Engagement aufgefallen sind, in die engere Wahl kommen. Folgende Aktionen könnten dabei in Frage kommen:

- Herausragende Leistungen als Trainer/in oder Betreuer/in von Frauen- oder Mädchenmannschaften
- Aufbau einer neuen Frauen- / Mädchenfußballabteilung im Verein
- Gründung von neuen Frauen- / Mädchenmannschaften
- Aktionen zur Gewinnung von Frauen / Mädchen als Vereinsmitglieder (Schnuppertraining, Durchführung eines Tages des Mädchenfußballs auf dem Vereinsgelände, etc.)
- Maßnahmen zur Integration von Frauen / Mädchen mit Migrationshintergrund in die Mannschaften des Vereins
- Kooperationen mit Schulen im Bereich des Mädchenfußballs (z.B. Aufbau und Durchführung von Mädchenfußball AGs)

Weitere Beispiele für eine Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs könnten sein:

- Gewinnung von Frauen für ehrenamtliche Positionen im Verein, besonders im Vorstand
- Qualifizierung von Frauen und Mädchen für eine ehrenamtliche Tätigkeit
- Unterstützung und Förderung speziell der Jungtrainerinnen (-Ausbildung)
- Betreuung und Motivation von Mädchen beim Übergang in die Frauenmannschaften
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades und Verbesserung des Images von Frauen- und Mädchenfußball
- Außersportliche Förderung der Frauen / Mädchen (Raum für Frauen- / Mädchentreffs auf dem Vereinsgelände, Kommunikation mit Eltern, schulische Angebote, Kooperationen mit anderen Vereinen und Institutionen, etc.)
- Alters- und leistungsgerechte Angebote für Frauen und Mädchen (Turnierrunden, zusätzliche Bewegungsangebote), Maßnahmen zur Bindung von Frauen an den Verein
- Förderung von Futsalangeboten für Frauen / Mädchen
- Förderung von Leistungsstützpunkten für die Entwicklung der Mädchen
- Kooperation Schule - Verein

Zur Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Kandidaten ist eine Zusammenarbeit des Kreisehrenamtsbeauftragten mit dem/der Kreisreferent/in für Frauen- und Mädchenfußball denkbar.

1. Inhalt

2. Zeitplan

3. Informationen zum DFB-Ehrenamtspreis 2009

4. Formulare / Formblätter / Checklisten

5. Informationen für den Kreisvorstand



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

**Zeitplanung
zur Umsetzung
des
DFB-Ehrenamtspreises 2009**

**Schwerpunktthema 2009
„Förderung des Frauen- und
Mädchenfußballs“**

**DFB-Kommission
Ehrenamt**

Die Termine der DFB-Aktion Ehrenamt im eigenen Landesverband (z.B. Schulungen, Dankeschön-Lehrgänge), erhalten die Kreisehrensamtsbeauftragten von ihrem Landesehrensamtsbeauftragten

Zeitplanung zur Umsetzung des DFB-Ehrenamtspreises 2009:

Zeit:	Aufgabe
30.05.2009 bis 30.09.2009 <i>Wichtig für den KEAB</i>	AKTIONSDURCHFÜHRUNG auf Kreisebene: Informationen der Ehrenamtsbeauftragten der Kreise / Bezirke an ihre Vereine zur Meldung ehrenamtlicher Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter (Musteranschreiben an Vereine im Ordner vorhanden) Stichwort: Herausragende ehrenamtliche Leistung in den letzten 3 Jahren 2007, 2008, 2009 Schwerpunktthema: Förderung Frauen- und Mädchenfußball
bis 30.09.2009 <i>Wichtig für den KEAB</i>	Benennung geeigneter Kandidaten aus dem Bereich der Vereine in den einzelnen Kreisen anhand der DFB-Vordrucke, Vorauswahl durch den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises und Auswahl durch den Kreisvorstand.
bis 15.10.2009 <i>Wichtig für den KEAB</i>	Einsendeschluss der Kreissieger an den Ehrenamtsbeauftragten des LV. Abwicklung über die jeweilige Landesverbandsgeschäftsstelle. Die Meldung erfolgt auf dem DFB-Vordruck (Formblatt 2). Bundesweit werden ca. 340 Personen gemeldet.

Zeit:	Aufgabe
14.10.2009	<p><i>DFB-Siegerehrung:</i></p> <p>DFB-Clubmitgliedschaft der 100 besten Ehrenamtlichen des DFB - Ehrenamtspreis 2008</p> <p>Einladung der Clubmitglieder mit Lebenspartner zum</p> <p>Länderspiel</p> <p>Deutschland - Finnland in Hamburg</p> <p>Betreuung durch die Ehrenamtsbeauftragten der Landesverbände</p>
bis 15.11.2009	<p>Auswahl und Weiterleitung der besten Vorschläge durch den DFB-Ehrenamtsbeauftragten auf LV-Ebene an den DFB:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Namentliche Meldung der Kreissieger auf Formblatt2. Namentliche Meldung der Club-100-Mitglieder auf Formblatt <p>Die Anzahl der zu meldenden Teilnehmer pro LV entspricht dem Verteilerschlüssel der Vorjahre. Nach Meldung an den DFB erfolgt die Information der LEAB an die KEAB, welche Kreissieger in den DFB-Ehrenamtsclub aufgenommen werden.</p>
bis 19.12.2009	<p>Aussand der DFB-Glückwunschsreiben an die Kreissieger und DFB-Clubmitglieder mit Kopie an die Ehrenamtsbeauftragten in den LV und Kreisen/Bezirken sowie die Geschäftsführer des LV inkl. der Club-Mitgliederliste.</p>
ab Januar 2010	<p>Beginn der einjährigen DFB-Clubmitgliedschaft der 100 besten Ehrenamtlichen aus dem Wettbewerb um den DFB-Ehrenamtspreis 2009</p>
Februar 2010 bis Mai 2010	<p>SIEGEREHRUNG auf LV - Ebene („Dankeschönlehrgänge“)</p> <p>Durchführung der „Dankeschönlehrgänge“ auf LV-Ebene durch den jeweiligen DFB-Ehrenamtsbeauftragten des LV für die ausgezeichneten Kreissieger.</p>

DFB-Ehrenamtspreis 2009

1. Sinn und Zweck des DFB-Ehrenamtspreises

Mit der Auslobung des DFB-Ehrenamtspreises wollen der DFB und seine Landesverbände individueller Leistungen anerkennen und das Ehrenamt im Fußball insgesamt würdigen und fördern.

Die Auswahl einzelner Personen dient dabei übergeordneten Zielen zum Nutzen der gesamten Gemeinschaft und bedeutet keine Herabsetzung derjenigen, die diesmal nicht berücksichtigt werden konnten.

Diese Ziele sind, neben der Motivation des Ausgezeichneten selbst:

- Förderung und Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- deren Anerkennung in der Öffentlichkeit,
- Gewinnung von neuen Kräften für die Vereinsarbeit!

2. Schwerpunktthema beim DFB-Ehrenamtspreis

Wie in den vergangenen Jahren hat der DFB-Ehrenamtspreis 2009 wieder ein Schwerpunktthema. Im Vorfeld der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 wurde die „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“ ausgewählt.

Was bedeutet „Schwerpunktthema“?

Sie können (Sie müssen nicht) bei der Auswahl geeigneter Kandidaten darauf achten, ob welche dabei sind, die sich teilweise oder nahezu ausschließlich für das Schwerpunktthema engagieren. Auch hier gelten als Bewertungszeitraum die letzten 3 Jahre.

Wichtigstes Entscheidungskriterium ist und bleibt die Qualität, d.h. das herausragende, überdurchschnittliche Engagement.

Das Schwerpunktthema bedeutet nur, dass Sie auf Leistungen in diesem Bereich ein besonderes Augenmerk haben. Detaillierte Informationen zum aktuellen Schwerpunktthema finden Sie in Ihren Unterlagen zum Ehrenamtspreis 2009.

3. Auswahl der Preisträger auf Kreisebene

3.1. Benennung geeigneter Kandidaten aus den Vereinen

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises soll dem Kreisvorstand **geeignete Kandidaten** für den Ehrenamtspreis zur Auswahl vorzuschlagen.

Die Vorschläge sollen in **schriftlicher Form** vorliegen. Entsprechende Formulare finden sich in der Anlage (Formblatt 1, drei Exemplare).

Bitte Termine beachten:

3.2. Zeitpunkt der Benennung

Die Vorauswahl und die Wahl eines Preisträgers aus dem Kreis der vorgeschlagenen Kandidaten erfolgt bis zum **30. September 2009**. Die Vorauswahl und die Sitzung zur Auswahl durch den Kreisvorstand sind entsprechend zu terminieren.

***Wahl auf
Kreisebene:
30.09.2009***

Bis zum **15. Oktober 2009** soll der Preisträger des Kreises beim Ehrenamtsbeauftragten des Landesverbandes gemeldet sein. (s. Formblatt 2).

***Meldung an
Landes-
verband:
15.10.2009***

3.3. Vorauswahl von geeigneten Kandidaten

Wenn der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises **mehr als drei** ehrenamtlich Tätige aus den Vereinen seines Kreises für preiswürdig hält, soll er eine **Vorauswahl** treffen. Hilfestellungen für diese Vorauswahl finden Sie ebenfalls in Ihren Unterlagen.

4. Kriterien für die Auswahl der Kandidaten

*Bewertungszeitraum:
3 Jahre
seit 2007!*

4.1. Thema des DFB-Ehrenamtspreises 2009

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis sollen

**herausragende ehrenamtliche Leistungen
in den Jahren 2007 bis 2009**

gewürdigt werden.

4.2. Zielgruppen / Vorgaben zum Auswahlverfahren

Erste Zielgruppe für den Ehrenamtspreis sind:
ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die feste Ämter
und Aufgaben innerhalb des Vereins in den Jahren 2007 bis
2009 übernommen haben. Auch jüngere Vereins-
mitarbeiter/innen sollten bei der Auswahl berücksichtigt
werden.

***Auch Jüngere
In die Auswahl
einbeziehen!***

**Alter sowie Dauer der Vereinszugehörigkeit und der
ehrenamtlichen Tätigkeit sind keine Auswahlkriterien. Es
können also auch ehrenamtlich Tätige vorgeschlagen
werden, die erst seit kurzem entsprechende Aufgaben im
Verein übernommen haben.**

Als **zweite Zielgruppe** für den Ehrenamtspreis kommen
Vereinsmitglieder in Frage, die unabhängig von einer festen
Position seit 2007 projektbezogen herausragende,
ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

**Wichtig: Personen, die solche Leistungen erbracht
haben, können auch dann zur Auszeichnung
vorgeschlagen werden, wenn sie keine feste
sportverwaltende Funktion im Verein aus-
üben!**

5. Vorgehensweise des Ehrenamts- beauftragten des Kreises

Vorbemerkung

Die Auswahl einzelner Ehrenamtlicher als Preisträger aus mehreren, oft nahezu gleichwertigen Kandidaten ist eine Aufgabe, die sehr viel Sensibilität erfordert.

Bitte betonen Sie gegenüber dem Vorstand und den Vereinen:

Die ausgewählten Kandidaten stehen als Beispiel für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen. Das Herausgreifen Einzelner und ihrer Verdienste hilft, in der Öffentlichkeit für die ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball zu werben.



6.1. Kommunikation mit dem Kreisvorsitzenden

Der Kreisvorsitzende soll vom Ehrenamtsbeauftragten des Kreises regelmäßig über alle Aktivitäten innerhalb des Projekts Ehrenamtspreis informiert werden.

Insbesondere Informationen an die Medien und die Öffentlichkeit bedürfen der Abstimmung.

6.2. Kommunikation mit den Vereinen Ihres Kreises

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises sollte die Vereine des Kreises möglichst schriftlich unter Verwendung eines Mustertextes (Anlage 4a) über seine Aufgaben und den Ehrenamtspreis 2009 informieren.

Der Mustertext ist vor allem für die Kreisehrenamtsbeauftragten gedacht, die das Amt neu übernommen haben.

Der DFB empfiehlt, dass der Ehrenamtsbeauftragte die Vereine seines Kreises an der Auswahl geeigneter Kandidaten mitwirken lässt (siehe Kopiervorlage 4b).

Die Information der Vereine über die Entscheidung des Kreisvorstandes, wer den Ehrenamtspreis 2009 erhält, soll durch den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises oder den Kreisvorstand selbst erfolgen.

6.3. Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit

Die Ehrung der Träger des Ehrenamtspreises erfolgt durch den Landesverband.

Eine zusätzliche Ehrung auf Kreisebene ist möglich und soll in Abstimmung zwischen Kreis- und Landesverband in Eigenregie erfolgen.

Bitte beachten Sie: Damit die Aktion Ehrenamt möglichst viel Resonanz in der Öffentlichkeit findet, ist es wichtig, die regionale Presse über die Ehrung auf Kreisebene zu informieren (siehe Checkliste Pressearbeit, Position 4).

Wenn Sie darüber hinaus Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an den Pressereferenten Ihres Landesverbandes.

Bitte

***Mustertext (4a)
benutzen!***

Bitte

***Formblatt
für Vereine (4b)
benutzen!***

Bitte Checkliste

beachten, ggf.

Unterstützung

durch den

Pressereferenten!

7. Ehrung auf Landes- und Bundesebene

7.1. Auszeichnung in den Kreisen und Landesverbänden

Landesverband und DFB laden die Preisträger zu einem „Dankeschön-Lehrgang“ mit Erlebnischarakter in eine Sportschule und - wenn möglich - zum Besuch eines Bundesligaspiels ein.

Die Ehrenamtsbeauftragten des Landes wählen aus ihren Kreissiegern die besten Vorschläge aus und leiten Sie an den DFB zur Mitgliedschaft im DFB-Ehrenamtsclub weiter.

7.2. Auszeichnung durch den DFB: Der Ehrenamtsclub

Die ausgewählten **100 Besten** werden durch den DFB gesondert geehrt und werden im Jahr 2010 Mitglieder im DFB-Ehrenamtsclub.

Die Mitgliedschaft beinhaltet attraktive Leistungen und Vergünstigungen (z.B. kostenlose Länderspielkarten und kostenloses Abonnement des DFB-Journals) und endet automatisch nach einem Jahr.



Auf diesem Formular schlagen Sie dem Kreisvorstand den Kandidaten Ihres Kreises für den Ehrenamtspreis vor.

An den
Kreisvorsitzenden
des Fußballkreises _____

**Vorschlag an den Kreisvorstand zur Vergabe des
*DFB-Ehrenamtspreises 2009***

im Fußballkreis _____,

LV _____,

Der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises schlägt vor,

Herrn/Frau _____

Verein _____

Funktion im Verein _____

Ehrenamtlich tätig seit _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ Fax _____

e-Mail _____

mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2009 für folgende herausragende ehrenamtliche Leistungen auszuzeichnen.

(bitte Rückseite beachten)

Begründung:

Weitere Angaben:

1. Werdegang im Verein:

**2. Informationen zur Person des Kandidaten
(Beruf, eventuelle weitere Ehrenämter usw.)**

Anlagen: Formblatt 3

Datum, Unterschrift des KEAB

Mit diesem Formular meldet der Kreisvorstand den Ehrenamtspreisträger des Kreises an seinen Landesverband.

An den
Fußball-Landesverband _____
z. Hd. Ehrenamtsbeauftragter

Meldung an den Ehrenamtsbeauftragten

des Landesverbandes _____

(bitte bis zum **15.10.2009**
beim Verband einreichen)

Der Fußballkreis _____,
vertreten durch seinen Kreisvorstand,

Herrn/Frau _____

schlägt zur Auszeichnung mit dem **DFB-Ehrenamtspreis 2009** für herausragende ehrenamtliche Leistungen vor:

Herrn/Frau _____

Adresse _____

Verein _____

Funktion im Verein _____

Ehrenamtlich tätig seit _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ **Fax** _____

e-Mail _____

Begründung des Kreisvorstands:

Anlagen:

Formblätter 1 und 3, weitere geeignete Informationen, z.B: Vereinszeitungen, Presseartikel etc.

Datum, Unterschrift Kreisvorstand

Dieses Formblatt soll Ihnen bei der Auswahl geeigneter Kandidaten auf Kreisebene helfen (ggf. bitte kopieren).

Bewertungskriterien

zur Auswahl der Kandidaten für den *Ehrenamtspreis* auf Kreisebene

Wichtig: Diese Bewertungskriterien sollen den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises und/oder den Kreisvorstand bei der Auswahl der Kandidaten unterstützen und sind nicht zur Weitergabe oder Veröffentlichung geeignet!

Name des Kandidaten: _____

Verein: _____

ggf. Position im Verein: _____

1. Wer kommt für den Ehrenamtspreis in Frage?

Zielgruppe 1:

Erste Zielgruppe für den Ehrenamtspreis sind ehrenamtlich tätige Frauen und Männer, die feste Ämter und Aufgaben innerhalb des Vereines in den letzten 3 Jahren übernommen haben.

oder

Zielgruppe 2:

Als zweite Zielgruppe für den Ehrenamtspreis kommen Vereinsmitglieder in Frage, die unabhängig von einer festen Position z.B. projektbezogen herausragende, aktuelle ehrenamtliche Leistungen erbracht haben.

Bitte beachten! Schwerpunktthema 2009: Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs

Gibt es Vereinsmitglieder aus beiden Zielgruppen, die sich in besonderem Maß für das diesjährige Schwerpunktthema engagiert haben?

(bitte Rückseite beachten)

2. Beispiele für herausragende ehrenamtliche Leistungen auf Vereinsebene:

a) Positionen im Verein (Zielgruppe 1)

- **Vereinsvorsitzende/r:** Durch Werbeaktionen, die Schaffung familienfreundlicher Angebote und „Schnuppertage“ gelang es ihr/ihm, die Mitgliederzahl des Vereins deutlich zu erhöhen und neue Betreuer/Betreuerinnen zu gewinnen.

Oder: Er/sie betreibt seit längerem die Modernisierung des Vereins und etablierte seit 2007 neue Organisationsstrukturen.

Oder: Durch vorbildliche Kontaktpflege innerhalb der Kommune erhöhte er/sie das Ansehen des Vereins und erreichte die Bezuschussung einer neuen Sportanlage.

- **Schriftführer/in:** Der/die Schriftführer/in gestaltete nicht nur Berichte und Vereinsmedien verständlich und übersichtlich, sondern finanzierte ein attraktives Vereinsmagazin durch Anzeigenakquisition.

Oder: Als Schriftführer/in gewählt, übernahm er/sie seit 2007 mehrere weitere Aufgaben im Verein bzw. vertrat einen verhinderten/erkrankten Mitarbeiter.

- **Jugendleiter/in / Jugendtrainer/in:** Gute Kinder- und Jugendarbeit mit vielen Freizeitangeboten brachte der Jugendabteilung großen Zulauf. Es war dem Einsatz des/der Jugendleiter/in zu verdanken, dass mehr Mannschaften als im Vorjahr am Spielbetrieb teilnehmen konnten.

Oder: Er/sie setzte sich insbesondere für den Mädchenfußball ein (Gründung, Stabilisierung oder Erweiterung des Bereichs Mädchenfußball).

Oder: Er/sie schuf und unterstützte im Verein die Funktion eines Jugendsprechers.

- **Jugendsprecher/in:** Er/sie vertrat die Interessen der Jugendlichen im Verein so engagiert, dass nicht nur ein Clubraum eingerichtet wurde, sondern der Anteil der älteren Jugendlichen im Verein im Vergleich zu den Vorjahren deutlich anstieg.

Oder: Trotz anfänglicher Skepsis im Verein nahm er/sie die Position des Jugendsprechers/der Jugendsprecherin ein und fand Anerkennung beim Jugendleiter und beim Vereinsvorstand.

- **Platzwart:** Er/sie engagierte sich für den Erhalt und die Verbesserung der Vereinsanlage in einem Maß, das weit über das normale hinausging.

- **Mannschaftsbetreuer/in:** Er/sie kümmerte sich vorbildlich um verletzte Spieler und organisierte auch Treffen außerhalb des Vereins.

- **Abteilungsleiter/in:** Obwohl dem Verein nur ein Spielfeld für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung stand und der Verein zusätzliche Mannschaften gemeldet hatte, gelang es ihm/ihr, den Trainings- und Spielbetrieb so zu terminieren und organisieren, dass alle Mannschaften wettkampfmäßige Bedingungen vorfanden.

Oder: Er/sie forcierte die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Vereins und initiierte spartenübergreifende Angebote für Kleinkinder und Familien.

Oder: Er/sie setzte sich insbesondere für den Mädchenfußball ein (Gründung, Stabilisierung oder Erweiterung des Bereichs Mädchenfußball).

- **Kassenwart:** Mit der Gründung eines Fördervereins und der Schaffung von Patenschaften für Jugendmannschaften verschaffte er/sie dem Verein zusätzliche Einnahmequellen.

b) Aufgabenbereiche im Verein (Zielgruppe 2)

- **Sportstätten/Vereinsgelände:** Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände und Rasenschäden durch Überbeanspruchung und Witterung erforderten von Vereinsmitgliedern über einen Zeitraum von mehreren Monaten einen Arbeitsaufwand, der weit über das normale Maß hinausging. Einzelne Vereinsmitglieder brachten ihr Wissen und ihre Kontakte mit hohem persönlichen und zeitlichen Einsatz ein.

Oder: Ein Vereinsmitglied organisierte maßgeblich den Umbau/Neubau des Vereinsheims.

- **Veranstaltungen:** Dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin gelang es, seit 2007 viele Veranstaltungen für den Verein (Jubiläumsveranstaltung, Pfingstturnier und Teilnahme am Stadtfest) zur allgemeinen Zufriedenheit zu organisieren und Partner zu finden, die die anfallenden Kosten weitgehend übernahmen.

Wichtig: Das sind nur Beispiele. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten, herausragende ehrenamtliche Leistungen für seinen Verein zu erbringen!

3. Fragen zur Beurteilung der ehrenamtlichen Leistung

Stellen Sie sich bei der Beurteilung der Kandidaten z.B. folgende Fragen:

- Was hat der Kandidat/die Kandidatin konkret seit 2007 geleistet?
- Was waren seine/ihre Aufgaben im Verein?
- Wie und mit welchem Aufwand/welchen Ideen hat er/sie die Aufgaben gelöst?
- Welchen Nutzen hatte der Verein vom Einsatz des Kandidaten/der Kandidatin?
- _____

4. Punktesystem

Wenn sich die geeigneten Kandidaten nicht klar herauskristallisieren bzw. mehrere gleichwertige Beurteilungen vorliegen, können Sie versuchen, durch die Vergabe von Punkten zu differenzieren.

Sie können bei jeder Frage zwischen

0 (nicht zutreffend)

und maximal **10 Punkten (voll zutreffend)**

werten.

Punktzahl:

1. Hat sich der Kandidat um die Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs verdient gemacht? _____

2. Arbeitete der Kandidat gut mit den anderen Funktionsträgern im Verein zusammen? _____

3. Bewies der Kandidat bei der Bearbeitung seines Aufgabengebiets Kreativität und Organisationstalent? _____

4. Wurde durch den Einsatz des Kandidaten das Image des Vereins in der Öffentlichkeit (andere Vereine des Kreises, Ort oder Stadtteil) verbessert? _____

5. Hat der Kandidat für den Verein Unterstützer, Sponsoren oder neue Mitglieder geworben? _____

6. Hat der Kandidat für seine Verhältnisse (Berufstätigkeit) überdurchschnittlich viel Freizeit dem Verein geschenkt? _____

7. Sonderpunkte: Wofür hat der Kandidat maximal 10 Sonderpunkte verdient? _____

Gesamtpunktzahl: _____

Sollten Sie auch nach diesen Schritten nicht zu einer eindeutigen Auswahl gelangen, beraten Sie sich bitte mit Ihrem Kreisvorsitzenden!

Mit diesem Text informiert der Ehrenamtsbeauftragte des Kreises seine Vereine über seine Tätigkeit

Textvorschlag für das Informationsschreiben des Ehrenamtsbeauftragten an die Vorsitzenden der Vereine seines Kreises

DFB-Aktion Ehrenamt

Liebe Sportkameraden,

die DFB-Aktion ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind nun sogenannte „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert.

Für unseren Kreis habe ich dieses Amt übernommen. Ich möchte Euch heute über die Aktion informieren und meine Aufgaben vorstellen.

Die Ziele der Ehrenamtsaktion in aller Kürze:

- Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen
- Imageverbesserung für das Ehrenamt
- praxisnahe Qualifizierung und Fortbildung
- verbesserte Arbeits- und Organisationsstrukturen
- Einsatz von Ehrenamtsbeauftragten in den Vereinen

2009 wird zum 13. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Aus jedem Kreis wird ein „Ehrenamtlicher“ auf Vereinsebene ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2007 bis 2009 ausgezeichnet.

Meine Aufgabe ist es, dem Kreisvorstand Vorschläge für den Ehrenamtspreisträger aus den Vereinen unseres Kreises zu machen.

Darüber hinaus bin ich Euer Ansprechpartner für alle Fragen, die das Thema Ehrenamt betreffen.

Ich hoffe, dass unsere Aktion viel Erfolg hat und bitte um Eure Unterstützung.

Wenn ein Verein/VEAB eine(n) ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) für die Auszeichnung vorschlagen möchte, kann dies mit dem beigefügten Formblatt geschehen, das mir bis zum vollständig ausgefüllt vorliegen muss.

Bitte beachtet, dass es in diesem Jahr ein Schwerpunktthema gibt, auf das bei der Auswahl geeigneter Kandidaten besonderes Augenmerk gelegt werden sollte. Das Thema für 2009 lautet „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“.

Mit sportlichem Gruß

Mit diesem Formular schlägt ein Verein/ein
Vereinsehrenamtsbeauftragter dem Ehrenamtsbeauftragten des Kreises
einen
Kandidaten/eine Kandidatin für den Ehrenamtspreis 2009 vor

An den
Ehrenamtsbeauftragten
des Fußballkreises _____

Meldung an den Ehrenamtsbeauftragten

Der Fußballverein _____,
vertreten durch
Herrn/Frau _____,
Funktion: Vereinsehrenamtsbeauftragter _____,

schlägt zur Auszeichnung mit dem *DFB-Ehrenamtspreis 2009* für herausragende
ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum 2007 bis 2009 vor:

Herrn/Frau _____

Adresse _____

Verein _____

Funktion im Verein _____

ehrenamtlich tätig seit _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ Fax _____

e-Mail _____

Ausführliche Begründung des Vereins (Anlagen beifügen):
(nur ehrenamtliche Leistungen auf Vereinsebene)

Anlagen:
geeignete Informationen, z.B. Vereinszeitungen, Presseartikel etc.

Datum, Unterschrift

Checklisten zur Selbstüberprüfung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Ehrenamt

1. Öffentlichkeitsarbeit bei Ehrungen / Auszeichnungen von Ehrenamtlichen

- Laden Sie Journalisten zur Ehrung ein, damit sich diese ein eigenes Bild des ehrenamtlichen Engagements machen können?
- Wählen Sie Zeitpunkt und Ort der Ehrung so, dass die Teilnahme von Journalisten möglich ist?
- Binden Sie lokale Prominenz (Bürgermeister, Landrat usw.) in die Ehrung ein, so dass sie für Journalisten zusätzlich attraktiv wird?
- Hat die Ehrung eine besondere Originalität, z.B. außergewöhnlicher Ort, besonderes Geschenk, außergewöhnlicher Anlass? Weisen Sie Journalisten in Ihrer Einladung darauf hin?
- Haben Sie sich Gedanken für ein originelles Fotomotiv anlässlich der Ehrung gemacht (z.B. Übergabe der Urkunde durch Kindermannschaft oder Mottotafel als Hintergrund)?
- Haben Sie für Journalisten ein Datenblatt mit den wichtigsten Angaben zur Ehrung (Angaben zur Person des/der Geehrten, kurze Begründung) vorbereitet?

2. Allgemeine Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein

Merke: **Öffentlichkeitsarbeit ist die Basis für das gute Image des Vereins in der Bevölkerung und damit auch wichtig für die Gewinnung von neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (und die Zufriedenheit der bereits aktiven)!**

Die folgende „**Checkliste zur Selbstüberprüfung der Öffentlichkeitsarbeit Ihres Sportvereines**“ hilft bei der Planung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - nicht nur zum Thema Ehrenamt!

C H E C K L I S T E

zur Selbstprüfung der Öffentlichkeitsarbeit Ihres Sportvereines

- Gibt es einen Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein?
- Kennen Sie alle Personen, Institutionen und Gremien, die für Ihren Verein und sein Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit wichtig sind?
- Kennen Sie alle für Ihren Verein wichtigen Medien und andere wichtige Informationskanäle (z.B.: Bürgerversammlungen, Stadtteilinitiativen und -zeitungen, Mitteilungsblatt des Stadtrates etc.)?
- Verfügen Sie über eine Liste aller wichtigen Journalisten und anderer wichtiger Multiplikatoren mit Namen, Durchwahl, Faxnummer und e-mail Adresse? Ist dieser Verteiler auf dem neusten Stand?
- Sind Ihr Verein und Ihre Aktivitäten in sportlicher und sozialer Hinsicht bei diesen Personen ausreichend bekannt?
- Haben Sie Redaktionsbesuche bei wichtigen Tageszeitungen oder Hörfunksendern gemacht?
- Welche technische Ausrüstung (Fax, Computer, Kopierer) steht Ihnen für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung (privat, im Verein oder - wenn möglich - am Arbeitsplatz)?
- Hat Ihr Verein finanzielle Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung/Mitgliederwerbung eingeplant?
- Gibt es eine regelmäßig erscheinende Vereinszeitung? Ist die Verteilung so organisiert, dass alle Mitglieder und alle für den Verein wichtigen Personen die Informationen rechtzeitig erhalten?
- Liefern alle Abteilungen und Mannschaften des Vereins regelmäßig Beiträge?
- Werden Zeitungsartikel, die über sportliche und andere Aktivitäten des Vereins berichten, gesammelt und ausgewertet?
- Laden Sie Journalisten zu Vereinsveranstaltungen ein, damit diese Ihre Arbeit einmal unmittelbar und hautnah erleben können?
- Nimmt Ihr Verein alle Gelegenheiten wahr, um sich in seiner Umgebung bekannt zu machen und darzustellen (Stadtteilst, Bürgerversammlung etc.)?

**An die Vorsitzenden
der Fußballkreise im DFB**

Frankfurt, Juni 2009

DFB-Aktion Ehrenamt: Ehrenamtspreis 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

auch in diesem Jahr wird im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt der Wettbewerb zum Ehrenamtspreis 2009 durchgeführt. Im Folgenden möchte ich Sie in aller Kürze über den diesjährigen Ablauf informieren.

Es gilt, aus jedem Fußballkreis Deutschlands eine ehrenamtlich im Fußballverein tätige Person für den Ehrenamtspreis auszuwählen, die, **unabhängig von der Dauer ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit**, in den Jahren 2007 bis 2009 **herausragende** Leistungen erbracht hat.

Bis zum **30. September 2009** sollen dem Kreisvorstand die Unterlagen zu den vorgeschlagenen Kandidaten des Kreises vorliegen und die Auswahl im Kreisvorstand getroffen werden.

Bis zum **15. Oktober 2009** soll der Ehrenamtsbeauftragte Ihres Landesverbandes schriftlich über den Preisträger Ihres Kreises informiert werden. Die Meldung an den Landesverband erfolgt durch den Ehrenamtsbeauftragten des Kreises auf einem entsprechenden Formblatt.

Seit 2007 gibt es für den Ehrenamtspreis ein Schwerpunktthema. Bei der Auswahl geeigneter Kandidaten soll hier besonderes Augenmerk darauf gelegt werden. Das Schwerpunktthema 2009 lautet im Vorfeld der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft „Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs“.

Über weitere Einzelheiten des diesjährigen Ablaufs informieren Sie die Ehrenamtsbeauftragten Ihres Kreises oder Ihres Landesverbandes, die Ihnen auch für Fragen und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung stehen. Informationen finden Sie auch unter www.dfb.de.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr wieder mit, diesen Wettbewerb für unsere ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter erfolgreich durchzuführen. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen der DFB-Kommission Ehrenamt.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Rothmund
DFB-Vizepräsident
und Vorsitzender der Kommission Ehrenamt

Ihre Ansprechpartner:
Die Ehrenamtsbeauftragten der Landesverbände

Bremer FV	Wolfgang Schaper
Hamburger FV	Volker Okun
Niedersächsischer FV	Helmut Buschmeyer
Schleswig-Holsteinischer FV	Uwe Bachmann
Berliner FV	Gerd Liesegang
FLV Brandenburg	Thomas Driebusch
LFV Mecklenburg-Vorpommern	Detlef Müller
FV Sachsen-Anhalt	Lothar Bornkessel
Sächsischer FV	Rainer Hertle
Thüringer FV	Dr. Wolfhard Tomaschewski
FV Mittelrhein	Karl-Heinz Witt
FV Niederrhein	Josef Bowinkelmann
FuLV Westfalen	Manfred Knipping
Südwestdt. FV	Jürgen Veth
Saarländischer FV	Adrian Zöhler
FV Rheinland	Josef Hens
Bayerischer FV	Hermann Güller
Badischer FV	Peter Barth
Hessischer FV	Thomas Becker
Südbadischer FV	Peter Schmid
Württembergischer FV	Walter Mäck

**DFB-Ehrenamtsbeauftragte
der
Landesverbände**

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Tel. (priv.)	Handy	Fax (priv.)	Tel. (dstl.)	Fax (dstl.)	Landesverband
Schaper	Wolfgang	Zwoller Str. 9	28259	Bremen	0421-582572	0171-6813538	0421-5769165			Bremer FV
Okun	Volker	Postfach 10 49 03	20034	Hamburg				040-352954	040-352397	Hamburger FV
Buschmeyer	Helmut	Zum Klinker 23	49186	Bad Iburg	05403-2616		05403-7949989			Nieders. FV
Bachmann	Uwe	Westerrade 32	24340	Eckernförde	04351/475660		04351-475661			Schl.-Hol. FV
Liesegang	Gerd	Tempelhofer Ufer 12	10963	Berlin	030-2519338	0170/2064230	030-2514857			Berliner FV
Driebusch	Thomas	Buggenhagenstraße 27	15517	Fürstenwalde	03366-351686	0173-3700825	03366-351686			FV Brandenburg
Müller	Detlef	Ahrenburger Ring 29	19288	Ludwigslust		0172-3814955				LFV Meckl.-Vorp.
Bornkessel	Lothar	Vor der Blauen Hütte 22	06526	Sangerhausen		0176-63324157				FV Sachsen-Anh.
Hertle	Rainer	Feigenweg 11	06122	Halle	0345-8045913	0170/2262175				Sächsischer FV
Dr. Thomaschewski	Wolfhardt	Waldring 22	04600	Altenburg						Thüringer FV
Witt	Karl-Heinz	Kastanienweg 25	52353	Düren	02421-82912		02421-888033			FV Mittelrhein
Bowinkelmann	Josef	Otto-Hahn-Straße 37	45473	Mülheim a.d. Ruhr	0208/7577709	0172-2179765		02351-9452010/11	02351-9452066	FV Niederrhein
Knipping	Manfred	Altenrathstr. 37	44379	Dortmund	0231-619250	0170-2108375	0231-616277			FuLV Westfalen
Veth	Jürgen	Queichtalring 54	76877	Offenbach/Queich	06348/7548		06348-615335	06131-562383	06131-562389	Südwestdt. FV
Zöhler	Adrian	Schlehenweg 3	66636	Thaley	06888/580179	0175/2491900	06888/580199			Saarl. FV
Hens	Josef	Auf der Ochsenhell 8	56072	Koblenz	0261-9224670	0160-6916110	0261-9224672			FV Rheinland
Güller	Hermann	Hinter den Gärten 20	86356	Neusäß	0821-488715	0172-8231478	0821-4863763			Bayerischer FV
Barth	Peter	Salbeiweg 31 a	76149	Karlsruhe	0721-757481			0721-1332200	0721-1332109	Badischer FV
Becker	Thomas	Neue Straße 6	36208	Wildeck-Bosserode	06626/1616					Hessischer FV
Schmid	Peter	Matthäus-Hummelstr. 19	78050	Villingen-Schwenningen	07721-2062710		07721-2062711	07721/923-246		Südbadischer FV
Mäck	Walter	Friedhofstraße 60	72074	Tübingen	07071-83993					Württemberg. FV